

Ihre Ansprechpartnerin

Sarah Boost
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation

REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Zentralverwaltung
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

E-Mail: Sarah.Boost@regiomed-kliniken.de
Mobil: 0171 9971798

Presseinformation vom 15.10.2024

Absolventin der Medical School REGIOMED erhält Young Investigator Award

Coburg – Charlott Fuß, Absolventin der Medical School REGIOMED, wurde kürzlich mit dem angesehenen Young Investigator Award ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde ihr im Rahmen des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA) verliehen, wo sie ihre wegweisende Arbeit zur endovaskulären Behandlung von Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) präsentierte. Diese Forschungsarbeit führte sie im Rahmen ihrer Doktorarbeit im Fachbereich der Inneren Medizin an der Universität Jena (Prof. Dr. Christian Schulze) unter der Leitung ihres Mentors Dr. Marcus Thieme, Chefarzt für Angiologie und Innere Medizin am Sonnenberger Klinikum, durch.

Im Fokus ihrer Forschungsarbeit stand eine spezielle Behandlung für Patienten, die Probleme mit verstopften Blutgefäßen in den Beinen haben. Diese Krankheit wird periphere arterielle Verschlusskrankheit (auch „Schaufensterkrankheit“) genannt. Bleibt die Erkrankung unbehandelt, kann das dazu führen, dass Gliedmaßen wie die Beine nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt werden, was im schlimmsten Fall zu einer Amputation führen kann.

In ihrer Studie hat Charlott Fuß untersucht, wie effektiv der Einsatz spezieller, mit Medikamenten beschichteter Ballone sein kann. Diese kleinen Ballone können in die betroffenen Blutgefäße eingeführt werden, sie so aufweiten und das Blut wieder fließen lassen. Zugleich geben die Ballone ein Medikament ab, das verhindern soll, dass sich die Gefäße erneut verengen.

Charlott Fuß hat dafür über 70 Patienten untersucht, die diese Behandlung erhalten haben, und sie über mehrere Jahre beobachtet. Sie wollte wissen, ob die Methode hilft, Amputationen zu vermeiden und ob sie langfristig von Erfolg geprägt ist. Die Ergebnisse waren vielversprechend: Signifikant wenige Patienten waren von einer Amputation der Gliedmaßen betroffen, und viele benötigten nach der Behandlung keine weiteren Eingriffe. Somit zeigt die Arbeit von Charlott Fuß, dass die Behandlung mit diesen speziellen Ballonen eine gute Möglichkeit ist, Menschen mit schweren Gefäßproblemen zu helfen und Amputationen zu vermeiden.

Der Young Investigator Award, der von Prof. Dr. Erwin Blessing und Prof. Dr. Birgit Linnemann geleitet wurde, würdigt jährlich herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter 35 Jahren. Charlott Fuß' Arbeit wurde als wichtiger Beitrag zur Optimierung der pAVK-Therapie und zum besseren Verständnis der Langzeitergebnisse in der klinischen Praxis anerkannt.

„Ich bin stolz auf Charlott Fuß und finde, dass sie die Auszeichnung sehr verdient hat. Ich habe selten eine so talentierte und selbstständig arbeitende Doktorandin gesehen“, bekundet Dr. Marcus Thieme. Auch Prof. Dr. Johannes Brachmann, Geschäftsführer der Medical School beglückwünschte Charlott Fuß zu der verdienten Anerkennung: „Diese Auszeichnung ist ein bedeutender Meilen-

stein in der noch jungen Karriere von Charlotte Fuß und unterstreicht zugleich die hohe Qualität der Ausbildung an der Medical School REGIOMED.“ Beeindruckt zeigte sich auch Theresa Weidner, Strategische Leitung der Medical School REGIOMED: „Sich neben dem herausfordernden Medizinstudium auch noch in eine so exzellente Forschungsarbeit zu vertiefen ist eine große Leistung und ich freue mich sehr, dass Charlott Fuß dafür Anerkennung erhält.“

Wörter: 457; Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.376



Bild (v.l.n.r.): Stolz auf ihren „Young Investigator“

PD Dr. med. habil. Marcus Thieme (Chefarzt für Angiologie und Innere Medizin am Klinikum Sonneberg), Charlott Fuß (Absolventin 2024 Medical School REGIOMED), Theresa Weidner (Strategische Leitung Medical School REGIOMED), Prof. Dr. Johannes Brachmann (Geschäftsführer Medical School REGIOMED)